

**529. Neue Verwaltungsgebäude.** Für die Auskleidung der Windfänge bei den Haupteingängen hat die Bauleitung neben verschiedenenerlei Erzeugnissen diejenigen der zürcherischen Kachelofenindustrien in Elgg und Embrach ins Auge gefaßt. Nach mannigfachen Versuchen ist es gelungen, eine keramische Platte in Format und Farbe herzustellen, die den Ansprüchen Genüge zu leisten vermag. Die verbindlichen Offerten, welche die Bauleitung eingeholt hat, lauten für die Eingänge beider Baublöcke:

Gebr. Mantel, Elgg Fr. 4,595.—

Ganz & Cie., Embrach „ 5,241.85

Die vorliegenden Muster der Firma Mantel, in Elgg, sind befriedigender ausgefallen; zudem ist die Preislage vorteilhafter. Diese beiden Gründe rechtfertigen es, die Firma Mantel in größerem Umfang zu berücksichtigen. Die Bauleitung beantragt, die Verkleidung der Windfänge der Haupteingänge in keramischen Platten für den Baublock Turm an der Stampfenbachstraße an die Firma Gebr. Mantel, in Elgg, im Betrage von Fr. 2,658.50, und für den Baublock Neumühle und Eingang Walchetor an die Firma Ganz & Co., in Embrach, im Betrage von Fr. 2,114.60 zu vergeben.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Wandbeläge für die Windfänge zu den neuen Verwaltungsgebäuden auf dem Walcheareal werden in keramischen Platten gemäß vorstehend umschriebenen Anträgen an die Firmen Gebrüder Mantel, in Elgg, und Ganz & Co., in Embrach, vergeben.

II. Mitteilung an die Bauleitung der Walcheneubauten, Gebrüder Pfister, Architekten B.S.A., in Zürich 1, und an die Direktion der öffentlichen Bauten.